

Grammatisches Lernlexikon Französisch

Reclam premium Sprachtraining

Grammatisches Lernlexikon Französisch

Grundlagenwissen alphabetisch
mit Beispielen und Kurztests

Von Heinz-Otto Hohmann

Reclam

Für wertvolle Hinweise und Anregungen dankt der Verfasser:

Joëlle Gallay-Paulsen
Institutrice
Louannec, Côtes-d'Armor
Frankreich

Mireille Grafe
Dozentin am Institut für Romanische Philologie
und am Sprachenzentrum der Philipps-Universität Marburg

Jenny Stilgebauer
Studienrätin am Gymnasium Lahntalschule
in Biedenkopf (Hessen)

RECLAMS UNIVERSAL-BIBLIOTHEK Nr. 19985
2008, 2020 Philipp Reclam jun. Verlag GmbH,
Siemensstraße 32, 71254 Ditzingen
Druck und Bindung: Kösel GmbH & Co. KG,
Am Buchweg 1, 87452 Altusried-Krugzell
Printed in Germany 2020
RECLAM, UNIVERSAL-BIBLIOTHEK und
RECLAMS UNIVERSAL-BIBLIOTHEK sind eingetragene Marken
der Philipp Reclam jun. GmbH & Co. KG, Stuttgart
ISBN 978-3-15-019985-5

Auch als E-Book erhältlich

www.reclam.de

Inhalt

Erläuterungen	7
<i>Warum ein »Grammatisches Lernlexikon Französisch«? – Strukturierung der Informationseinheiten – Übersicht über das Verbsystem – Lernen, Reaktivieren, Testen</i>	

Abkürzungen	13
-----------------------	----

Lernlexikon A–Z	15
----------------------------------	----

Anhang I

Übersicht über das Verbsystem	115
---	-----

1. Ableitungsmodelle der Zeiten bei den regelmäßigen und reflexiven Verben, jeweils mit »Ableitungsformel 7« und sprachlichen Erläuterungen 117
2. Übersicht über die Zeiten mit jeweils allen Formen des Beispielverbs sowie der Hilfsverben »avoir« und »être« / Zeitenkurzübersichten: reflexives Verb und Passiv / Übersicht über die Formen des »passé simple« 126
3. Die wichtigsten unregelmäßigen Verben alphabetisch, jeweils als »Ableitungsformel 7« 141

Anhang II

Übersetzungskurtests	145
--------------------------------	-----

Anhang III

Lösungen zu den Übersetzungskurtests	173
--	-----

Erläuterungen

Warum ein »Grammatisches Lernlexikon Französisch«?

Es gehört zu den natürlichen Begleiterscheinungen des Umgangs mit Fremdsprachen, dass grundlegende sprachliche Erscheinungen und Zusammenhänge nach einiger Zeit in Vergessenheit geraten können. Wenn man dann nicht rasch für Klärung sorgt, entsteht aus solchen sich leicht ausweitenden Wissenslücken möglicherweise bald eine allgemeine sprachliche Unsicherheit, die zum Nachlassen der Lernmotivation führen kann. Viele Informationssuchende scheuen den Griff zur Grammatik, die in der Regel die Antworten bereithält, weil sie diesen Weg als zu aufwendig oder schwierig empfinden; beim Versuch einer Auffrischung von Zusammenhängen aus dem Grundlagenbereich mit Hilfe einer Grammatik kommt außerdem das Problem hinzu, dass das kommunikativ wirklich Wesentliche nicht ohne weiteres von weniger Wichtigem zu unterscheiden ist.

Hier bietet das *Grammatische Lernlexikon Französisch* durch seine alphabetische Anordnung und seine Beschränkung auf das grammatische Grundlagenwissen die Möglichkeit, gesuchte Informationen rasch zu finden, größere Zusammenhänge oder Teilbereiche selbständig zu reaktivieren und sich mit Kurzttests zu vergewissern, ob man den entsprechenden grammatischen Überblick wiedererlangt hat. Die so leicht wie möglich gehaltenen Erklärungen sowie das Beispielmateriale mit deutschen Übersetzungen, dazu ein Überblick über das gesamte französische Verbsystem mit »Ableitungsmodellen« und »Ableitungsformeln 7« tragen zur vielseitigen Verwendbarkeit des *Grammatischen Lernlexikons Französisch* bei.

Auch Französisch Unterrichtende stehen immer wieder vor der Notwendigkeit, Grundlagenkenntnisse ohne großen Zeit- und Vorbereitungsaufwand in ihren Lerngruppen zu reaktivieren. Dabei kann ihnen dieses kleine Arbeitsmittel mit seinen grammatischen Resümees, seinen einfachen französisch-deutschen Beispielen und seinen Übersetzungskurztests viel Arbeit abnehmen.

Strukturierung der Informationseinheiten

Die auf die Stichworte folgenden Informationseinheiten sind in der Regel in mehrere Abschnitte gegliedert. Am Anfang steht ein »Schlüsselsatz« mit deutscher Übersetzung, der die behandelte sprachliche Erscheinung ganz oder teilweise verdeutlicht und auch als Memorierungshilfe eingepreßt werden kann. Einzelne Teilbereiche sind zur besseren Überschaubarkeit durch • am Zeilenanfang voneinander abgesetzt. Grammatische Erklärungen und Hinweise werden durch umfangreiches Beispielmateriale mit deutschen Übersetzungen in Klammern ergänzt. Vielen deutschen Entsprechungen sind wörtliche Übersetzungen hinzugefügt worden. Sie sollen unterschiedliche sprachliche Sicht- und Formulierungsweisen bewusstmachen und schaffen dadurch eine wesentliche Voraussetzung für die selbstständige Übertragung der entsprechenden französischen Strukturen auf andere Zusammenhänge. Bei vielen Stichwortartikeln schließt der Hinweis auf einen Übersetzungskurztest in Anhang II die grammatischen Informationen ab. – Kürzere Informationseinheiten, beispielsweise solche, die im Wesentlichen auf andere Lexikoneinträge oder den Anhang I (Übersicht über das Verbsystem) verweisen, folgen nicht dieser Gliederung. Die Erklärungen wurden in Hinblick auf eine opti-

male Verständlichkeit so einfach wie möglich gehalten, wobei nur unvermeidbare grammatische Begriffe, wenn möglich immer mit deutschen Entsprechungen oder Umschreibungen in Klammern, verwendet und durch Beispiele verdeutlicht wurden.

Beim Nachschlagen von gesuchten Informationen kann man sich sowohl an der alphabetischen Abfolge als auch an den Kopfzeilen orientieren.

Da sich das *Grammatische Lernlexikon Französisch* bei der Auswahl der behandelten Bereiche und dem ihnen zugeordneten Informationsumfang auf die kommunikativ besonders wichtigen Strukturen und Ausdrucksmittel beschränkt, muss man zur Klärung von darüber hinausgehenden Detailfragen auf eine größere Grammatik zurückgreifen.

Übersicht über das Verbsystem

Eines der sprachlichen Hauptprobleme für viele Lernende und Liebhaber des Französischen ist der fehlende oder nur fragmentarische Überblick über das differenzierte französische Verbsystem. Da das Verb eine zentrale Rolle in jedem Satz spielt, wirkt sich eine Unsicherheit in diesem sprachlichen Kernbereich gravierend auf die gesamte Sprachkompetenz aus. Deshalb ist die »Übersicht über das Verbsystem« in Anhang I als Wegweiser durch den oft als Labyrinth empfundenen Formenreichtum angelegt.

In Abschnitt 1. (1.1 bis 1.4) des Anhangs I werden daher zunächst einmal die Präsensformen (Gegenwartsformen) der verschiedenen Verbklassen mit deutschen Übersetzungen in der Form von Ableitungsmodellen aufgeführt und daran gezeigt, von welchen dieser For-

men die verschiedenen Zeiten der Verben sowie Impératif, Gérondif und Subjonctif abgeleitet werden. »Ableitungsformeln 7« fassen die jeweils entscheidenden Ableitungsformen handlich lernbar zusammen. Von den Ableitungsmodellen aus wird auf den Abschnitt 1.5 verwiesen, in dem die für den Gebrauch der verschiedenen Zeiten und Sprachformen grundlegenden Regeln knapp zusammengefasst und mit Beispielen verdeutlicht werden. Informationen zu einzelnen Zeiten sind auch im Lexikon zu finden.

Der Abschnitt 2. (2.1 bis 2.7) enthält exemplarische Übersichten über die Verbformen in allen Zeiten (Vollverb, »avoir«, »être«, reflexive Verben, Passiv, passé simple) mit jeweils deutscher Übersetzung der 1. Person Singular (Einzahl: je ...) und ermöglicht so leicht zugängliche Detailinformationen und die Reaktivierung von Zusammenhängen bei verbformbezogenen Unklarheiten.

In Abschnitt 3. des Anhangs I sind 30 besonders wichtige unregelmäßige Verben in der Form von »Ableitungsformeln 7« alphabetisch aufgeführt, die das Grundlagenwissen im Bereich des französischen Verbsystems abrunden. Ihre Gegenwartsformen sind außerdem im Lexikon unter dem jeweiligen Infinitiv (Grundform) angegeben. Die »Übersicht über das Verbsystem« kann freilich nicht alle Besonderheiten des französischen Verbs erfassen. Für darüber hinausgehende Detailinformationen muss man daher Grammatiken oder Wörterbücher konsultieren.

Lernen, Reaktivieren, Testen

Das *Grammatische Lernlexikon Französisch* bietet neben der Möglichkeit einer raschen Information über grammatische Einzelercheinungen und Zusammenhänge auch die Möglichkeit zum Lernen, Reaktivieren und Testen von sprachlichem Grundlagenwissen. So können Selbstlerner, zwanglos blättern oder gezielt, einzelne Informationseinheiten, gegebenenfalls abschnittsweise, konzentriert durchlesen und dabei versuchen, sich den am Anfang stehenden Schlüsselsatz und die entsprechenden Grundregeln einzuprägen. Ein mündliches Resümee des Eingepägten, möglichst halblaut vor sich hin gesprochen, ein nochmaliges Überfliegen des Gelesenen und eine zweite mündliche Zusammenfassung zur Selbstkontrolle und Festigung kann die reaktivierungsbedürftigen Regeln und Strukturen wieder vergegenwärtigen. Wenn ein Übersetzungskurztest in Anhang II beigefügt ist, sollte dieser, möglichst schriftlich, durchgeführt und zum Abschluss der Selbstlerneinheit anhand der Lösungen in Anhang III auf seine Richtigkeit überprüft werden.

Da es bei den Kurztests im Wesentlichen um eine bestimmte grammatische Erscheinung geht, deren Beherrschung überprüft werden soll, sind Übersetzungshilfen aus anderen sprachlichen Bereichen hinzugefügt worden.

Bei der Verwendung des kleinen grammatischen Lexikons im Französischunterricht kann man bestimmte Informationseinheiten zu reaktivierungsbedürftigen Einzelbereichen zur häuslichen Aneignung aufgeben oder im Unterricht in Stillarbeit durcharbeiten lassen. Die so wieder aufgefrischten Kenntnisse können dann zur Festigung nochmals in Partnerarbeit oder lehrergesteuert in Frage und Antwort durchgegangen werden. Der in den meisten Fällen hinzugefügte Übersetzungskurztest in

Anhang II mit der Möglichkeit zur Eigenkorrektur durch die entsprechenden Lösungen in Anhang III sollte sich anschließen. Eine kurze mündliche Wiederholung der (erneut) angeeigneten Grundfakten in der Folgestunde, die der Speicherung des Gelernten im Langzeitgedächtnis zugutekommt, kann den Lernerfolg noch beträchtlich steigern.

Abkürzungen

A I	Anhang I
A II	Anhang II
A III	Anhang III
jd.	jemand
jdm.	jemandem
jdn.	jemanden
jds.	jemandes
KT	Kurztest
KT 1/L, KT 2/L usw.	Kurztest 1/Lösungen usw.
qc	quelque chose
qn	quelqu'un
subj.	subjonctif
vgl.	vergleiche / vergleichen Sie
wörtl.	wörtlich
z. B.	zum Beispiel

Als Verweiszeichen dient der Pfeil ►.

Lernlexikon A-Z

»Tatsache ist: Grammatik ist Sprache. Die Kommunikation bricht am häufigsten dann zusammen, wenn fehlerhafter Satzbau und Sprachgebrauch die Sprache unverständlich machen.« (Louis G. Alexander)

A

à

Je pense souvent à mes vacances à Bordeaux. (Ich denke oft an meine Ferien in Bordeaux.)

- Bedeutung und Gebrauch der Präposition à hängen vom jeweiligen Zusammenhang ab und entsprechen somit verschiedenen deutschen Präpositionen, z. B. vor Städtenamen in und nach: Il est à Paris. (Er ist in Paris.) Elle est allée à Paris. (Sie ist nach Paris gefahren.)
- Mit vielen Wörtern geht à feste oder wechselnde Verbindungen ein: chercher à faire qc (versuchen / sich bemühen, etwas zu tun), venir à vélo / à bicyclette (mit dem Fahrrad kommen), à trois, quatre, ... heures, (um drei, vier, ... Uhr), à l'heure (pünktlich), à temps (rechtzeitig).
- à dient auch zur Kennzeichnung des indirekten Objekts (Wem?): Ce portable est à Marcel / à la sœur de Marcel / au frère de Marcel / aux parents de Marcel. (Dieses Handy gehört Marcel / der Schwester von Marcel / dem Bruder von Marcel / den Eltern von Marcel.) à vor le wird zu au, à vor les zu aux zusammengezogen. – Vgl. **Objekt** / indirektes Objekt

Kurztest ▶ A II, KT 1

Adjektiv (Eigenschaftswort)

Ta petite voisine est très gentille. (Deine kleine Nachbarin ist sehr nett.)

- Funktion: Zur näheren Beschreibung von Nomen (Hauptwörtern) verwendet man Adjektive: une femme intelligente (eine intelligente Frau; Was für eine Frau? – eine intelligente Frau). Das Adjektiv braucht nicht

immer direkt neben dem Nomen zu stehen: Cette femme est vraiment très intelligente. (Diese Frau ist wirklich sehr intelligent.)

- **Formen:** Das Adjektiv hat in der Regel eine männliche und eine weibliche Form. Die weibliche wird meist durch Anhängen von -e an die männliche Form gebildet. In der Mehrzahl bekommen beide Formen normalerweise ein -s: Mon petit frère / ma petite sœur (mein kleiner Bruder / meine kleine Schwester), mes petits frères / mes petites sœurs (meine kleinen Brüder / meine kleinen Schwestern). Adjektive, die in der männlichen Form bereits auf ein -e enden, bilden keine besondere weibliche Form, z. B.: aimable (freundlich), jeune (jung), triste (traurig).
- **Sonderformen:** Viele Adjektive haben von der Grundregel abweichende weibliche Formen, z. B. die auf -f oder -eux endenden: neuf/neuve (neu), heureux/heureuse (glücklich), oder andere wie: bon/bonne (gut), gros/grosse (dick), blanc/blanche (weiß), gentil/gentille (nett), public/publique (öffentlich).
 - Bei der Mehrzahlbildung bleiben Adjektive auf -s oder -x unverändert, die auf -eau bilden die Mehrzahl auf -x: de(s) gros nuages (dicke Wolken), des enfants heureux (glückliche Kinder), de(s) beaux voyages (schöne Reisen).
 - beau und vieux haben in der Einzahl eine zweite männliche Form, die nur dann gebraucht wird, wenn das nachfolgende männliche Wort mit einem Vokal (Selbstlaut) oder einem stummen h- beginnt: un beau paysage / aber: un bel homme (eine schöne Landschaft / ein schöner Mann), un vieux livre / aber: un vieil arbre (ein altes Buch / ein alter Baum). Die dazugehörigen weiblichen Formen lauten belle (schön) und vieille (alt).

- **Stellung:** Kurze Adjektive wie *grand*, *petit*, *beau*, *bon*, *vieux*, *joli* stehen meist vor dem Beziehungswort: *une bonne nouvelle* (eine gute Nachricht), *une jolie fille* (ein hübsches Mädchen). Nach dem Beziehungswort stehen unter anderem Adjektive, die Farben oder Nationalität bezeichnen sowie im Allgemeinen mehrsilbige Adjektive: *un drapeau blanc* (eine weiße Fahne), *la musique française* (die französische Musik), *un temps magnifique* (ein herrliches Wetter)

Kurztest ▶ A II, KT 2

Adverb (hier: handlungsbeschreibendes Wort)

Beaucoup d'automobilistes ne conduisent pas assez prudemment. (Viele Autofahrer fahren nicht vorsichtig genug.)

- **Funktion:** Die nähere Beschreibung von Handlungen/Verben erfolgt mit Adverbien: *Simone travaille rapidement*. (Simone arbeitet schnell.) (Wie arbeitet Simone? – Schnell.)
- **Bildung:** Adverbien werden in der Regel gebildet, indem man die Endsilbe -ment an die weibliche Form des Adjektivs anfügt, z. B.: *lent/lente* (langsam, Adjektiv): *Anne parle lentement* (Anne spricht langsam, Adverb). Wenn es von einem Adjektiv in der Einzahl nur eine Form auf -e gibt, wird die Endsilbe -ment ganz normal an diese Form angefügt, z. B.: *rapide – rapidement*: *Daniel travaille rapidement*. (Daniel arbeitet schnell.)
- **Sonderformen:** Adjektive, die auf -ant enden, bilden das Adverb in der Regel auf -amment, z. B.: *courant* (fließend) – *couramment*: *Richard parle (le) français couramment* (Richard spricht fließend Französisch); ebenso verhält es sich bei Adjektiven auf -ent, z. B.:

négligent (nachlässig): Les ouvriers ont travaillé négligemment. (Die Arbeiter haben nachlässig gearbeitet.) Dabei wird das erste -e von -emment wie /a/ ausgesprochen.

– Auch andere Adjektive haben besondere Formen für die dazugehörigen Adverbien, so beispielsweise: bon/bonne: bien (gut), mauvais/mauvaise: mal (schlecht), rapide: vite (neben rapidement) (schnell), gentil/gentille: gentiment (nett), poli/polie: poliment (höflich), précis/précise: précisément (genau), énorme: énormément (enorm, gewaltig).

Mon arrière-grand-mère entend assez mal, mais à part cela (ça) elle se débrouille encore bien. (Meine Urgroßmutter hört ziemlich schlecht, aber sonst kommt sie noch gut zurecht [wörtl.: aber sonst schlägt sie sich noch gut durch (se débrouiller)].)

- Beachten: Nach manchen Verben stehen bestimmte Adjektive (Eigenschaftswörter), die nicht verändert werden, anstelle von Adverbien: coûter cher (teuer sein) – deviner juste (richtig raten) – parler bas/haut (leise/laut sprechen) – refuser net (glatt ablehnen) – sentir bon/mauvais (gut/schlecht riechen) – travailler dur (hart arbeiten).

Kurztest ▶ A II, KT 3

aider qn (jdm. [wörtl.: jdn.] helfen)

Tout le monde a aidé les réfugiés. (Jeder hat [Alle haben] den Flüchtlingen [wörtl.: die Flüchtlinge] geholfen.)

- aider qn gehört zu einer Gruppe von Verben, die mit einem direkten Objekt (Wen?), nicht, wie im Deutschen, mit einem indirekten Objekt (Wem?) verbunden werden: Tu as aidé tes amis? (Hast du deinen

Freunden [wörtl.: deine Freunde] geholfen? – Oui, je les ai aidés. (Ja, ich habe ihnen [wörtl.: sie] geholfen.)

- Weitere Verben, die zu dieser Gruppe gehören: assister qn (jdm. helfen/beistehen), contredire qn (jdm. widersprechen), croire qn (jdm. glauben), écouter qn (jdm. zuhören), remercier qn (jdm. danken), suivre qn (jdm. folgen).

Kurztest ▶ A II, KT 4

aimer faire qc (etwas gern tun; wörtl.: lieben, etwas [zu] tun)

J'aime jouer au tennis. (Ich spiele gern Tennis.)

- aimer ist ein Verb, das einen nachfolgenden Infinitiv (Grundform) direkt, also ohne eine Präposition (de oder à, deutsch: zu), anschließt: Michel aime voyager. (Michael reist gern; wörtl.: Michael liebt [zu] reisen.)
- Bei Verneinung umschließt ne ... pas die Verbform von aimer: Mireille n'aime pas faire la cuisine. (Mireille kocht nicht gern.)
- aimer mieux faire qc (etwas lieber tun; wörtl.: besser lieben, etwas [zu] tun) wird genauso behandelt wie aimer: Nous aimons mieux aller au cinéma. (Wir gehen lieber ins Kino.)

Weitere Verben dieser Art und Kurztest ▶ **Infinitiv**

aller (gehen, z. B.: aller à pied / zu Fuß gehen, fahren, z. B.: aller en France / nach Frankreich fahren)

Gegenwartsformen: je vais (ich gehe, ich fahre), tu vas, il/elle va, nous allons, vous allez, ils/elles vont.

Zeiten ▶ A I, 3. – Verbindungen ▶ A I, 2.

- **s'en aller** (weggehen/fortgehen)

Gegenwartsformen: je m'en vais (ich gehe weg/fort), tu

t'en vas, il/elle s'en va, nous nous en allons, vous vous en allez, ils/elles s'en vont.

- en bleibt immer direkt vor der Verbform, bei zusammengesetzten Verbformen vor dem Hilfsverb stehen: Je m'en suis allé(e). (Ich bin weggegangen.) Bei Verneinung steht ne vor dem Reflexivpronomen (me, te, se, usw.), das zweite Verneinungselement hinter der Verbform, bei zusammengesetzten Zeiten hinter dem Hilfsverb: Je ne m'en vais pas. (Ich gehe nicht weg.) – Elle ne s'en est pas allée. (Sie ist nicht weggegangen.)
- Imperativ (Befehlsform): va-t'en! (geh weg!) – allons-nous-en! (gehen wir weg!) – allez-vous-en! (geht weg! gehen Sie weg!)
- Die Verwendung von s'en aller wird einfacher, wenn man sich als Anwendungshilfe die wörtliche Bedeutung vorstellt (sich davonbegeben): je m'en vais (ich begeben mich davon).

Zeiten ▶ A I, 3. (aller) – Verbendungen ▶ A I, 2.

aller faire qc (etwas tun werden; wörtl.: gehen, [um] etwas [zu] tun)

Je vais faire de mon mieux. (Ich werde mein Bestes [wörtl.: von meinem Besten] tun.)

- Neben der einfachen Zukunft (z. B.: je parlerai [ich werde sprechen], vgl. Anhang I, 1. und 2.) gibt es eine aus aller + faire qc zusammengesetzte Zukunft: Qu'est-ce que vous allez faire maintenant? – Nous allons faire des achats. (Was werdet ihr / werden Sie jetzt machen? – Wir werden einkaufen / Einkäufe machen.)

Gegenwartsformen ▶ **aller**

Kurztest ▶ A II, KT 5

Après avoir fait qc, ... (Nachdem jd. etwas getan hatte, ...; wörtl.: Nach etwas getan haben, ...)

Après avoir déjeuné, nos amis sont partis vers neuf heures. (Nachdem unsere Freunde gefrühstückt hatten, sind sie gegen neun Uhr abgereist; wörtl.: Nach gefrühstückt haben, ...)

- Die elegante Satzkonstruktion après + avoir + déjeuné/attendu/dormi/... kann man verwenden, wenn der mit Nachdem beginnende Nebensatz und der ihm folgende Hauptsatz das gleiche Subjekt (Satzgegenstand, Wer?) haben: Après avoir travaillé dans le jardin, Roger a regardé la télé(vision). (Nachdem Roger im Garten gearbeitet hatte, hat er ferngesehen.) Das Subjekt in dem mit Nachdem beginnenden Nebensatz und dem nachfolgenden Hauptsatz ist das gleiche. (Wer? – Roger.)
- Bei Verben, die die zusammengesetzten Zeiten nicht mit avoir, sondern mit être bilden (z. B.: je suis allé[e], ich bin gegangen, vgl. A I, 1.5 (8)), lautet die Satzbaupformel: après + être + allé(e,s,es)/arrivé(e,s,es)/entré(e,s,es)/...: Après être arrivée à Toulouse, Nicole a appelé ses parents. (Nachdem Nicole in Toulouse angekommen war, hat sie ihre Eltern angerufen.)

Kurztest ▶ A II, KT 6

auquel, à laquelle, auxquels, auxquelles

Le livre auquel je pense a pour titre »On ne sait jamais«. (Das Buch, an das ich denke, hat den Titel »Man kann nie wissen«; wörtl.: Man weiß nie. à + lequel wird zu auquel zusammengezogen.)

▶ **Relativpronomen: lequel, laquelle, lesquels, lesquelles**

aussi ... que (genauso/ebenso ... wie)

Maurice est aussi travailleur que son frère. (Maurice ist genauso/ebenso fleißig wie sein Bruder.)

- aussi ... que wird beim Vergleich von Personen und Sachen verwendet. Dabei steht aussi vor dem Adjektiv (Eigenschaftswort) oder Adverb (hier: handlungsbeschreibendes Wort), que vor der Person oder Sache, mit der jemand/etwas verglichen wird: Danielle est aussi intelligente que sa sœur. (Danielle ist genauso intelligent wie ihre Schwester.) Guy conduit aussi prudemment que son père. (Guy fährt genauso vorsichtig [Auto] wie sein Vater.)

Andere Formen des Vergleichs ► **Steigerung des Adjektivs / des Adverbs**

autant que (genauso/ebenso viel [sehr] wie, so viel [sehr] wie)

Jean-Michel gagne autant que moi. (Jean-Michel verdient genauso viel wie ich.)

- autant que wird beim Vergleich von Personen und Sachen verwendet und steht ohne Verbindung mit Adjektiven (Eigenschaftswörtern) oder Adverbien (hier: handlungsbeschreibenden Wörtern) allein bei Verben: Ma voiture ne consomme pas autant que la tienne. (Mein Auto verbraucht nicht so viel wie deins.)

Andere Formen des Vergleichs ► **Steigerung des Adjektivs / des Adverbs**

avoir (haben)

Zeitenübersicht ► A I, 2.3

- Redewendungen:

avoir raison (recht haben) – avoir tort (unrecht haben)
 – avoir faim (Hunger haben) – avoir soif (Durst haben)
 – avoir peur (de qc/qn) (Angst haben [vor etwas/jdm.]) – avoir froid (frieren): J'ai froid (Ich friere / Mir ist kalt; wörtl.: Ich habe kalt) – avoir chaud (jdm. warm sein): J'ai chaud (Mir ist warm; wörtl.: Ich habe warm.)
 – avoir besoin de qc/qn (etwas/jdn. brauchen/benötigen).

Kurztest (zu den Redewendungen) ▶ A II, KT 7